Zl. 06/2013

**Niederschrift**

**über die Gemeinderatssitzung**

**am 5. Dezember 2013**

**Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.00 Uhr**

**Anwesende:**

Bgm. Josef Gahr (als Vorsitzender)

Bgm.Stv. Herbert Striegl

GV DI (FH) Richard Schwaninger

GV Ernst Zalesky

GV Anton Lutz

GR Markus Freimüller

GR Ersatz Robert Sporer

GR Karin Vonach

GR Brigitte Heinrich-Ebner

GR Frieda Mair

GR Elisabeth Regenfelder

GR Gernot Peer

GR Helmut Gantschnigg

GR Ersatz Karl Wiedner

**Außerdem anwesend**: Ortschronist Adolf Höpperger, Pfarrer Johann Knapp,Petra Hechenblaikner, Brigitte Egger-Riedmüller, Priska Stubler, Alexandra Hörtnagl, Brigitte Haim, Petra Kusenberg, Konrad Müller

**Nicht anwesend:** GR Daniela Haas

**Schriftführer:** Werner Elsässer

**T A G E S O R D N U N G**

1) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 17.10.2013 u. 18.11.2013

2) Kassaprüfung externe Revision

3) Kassaprüfung Überprüfungsausschuss

4) Budget 2014 und MFP 2014 - 2017

5) Bericht des Bürgermeisters

6) Anträge, Anfragen, Allfälliges

**Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die heute teilenehmenden Zuhörer. Er überbringt die Grüße von GR Bruno Amrainer, der nach einem Spitalsaufenthalt wieder zu Hause ist. GR Daniela Haas wird später kommen. GR Bruno Amrainer wird von Robert Sporer vertreten, GR Prok. Günther Plaschg von Karl Wiedner

**Punkt 1) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 17.10.2013 u. 18.11.2013**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen wurden in Kopie bzw. e-mail allen Gemeinderäten übermittelt.

**Die Protokolle vom 17.10.2013 und 18.11.2013 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.**

**Punkt 2) Kassaprüfung externe Revision**

Am 21.11.2013 hat Herr Revisor Josef Schreier, Gemeindeaufsicht, BH Innsbruck, eine Kassenbestandsaufnahme durchgeführt. Der diesbezügliche Bericht liegt vor, es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Der Vergleich des Kassen-Ist-Bestandes mit dem Kassen-Soll-Bestand ergibt die volle Übereinstimmung.

**Beschluss: Der Bericht über die Kassenbestandsaufnahme durch Revisor Josef**

**Schreier, Gemeindeaufsicht, BH Innsbruck, wird einstimmig zur**

**Kenntnis genommen.**

**Punkt 3) Kassaprüfung Überprüfungsausschuss**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Markus Freimüller berichtet über die durchgeführten Überprüfungen vom 29.10.2013 und 21.11.2013, die in gewohnter Weise erfolgten. Bei der Prüfung vom 21.1.2013 wurde zudem das Budget 2014 und der MFP 2014-2017 erörtert. Es wurden alle Fragen beantwortet und sämtliche Unklarheiten ausgeräumt. Der Obmann dankt noch den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für die Teilnahme an manchmal kurzfristig angesetzten Terminen. Ebenfalls dankt Bgm. Gahr den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre Tätigkeit.

**Beschluss: Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird einstimmig zur Kenntnis**

**genommen.**

**Punkt 4) Budget 2014 und MFP 2014 – 2017**

Die Vorstellung und Besprechung des Budgets 2014 bzw. des MFP 2014 – 2017 ist der Hauptpunkt der heutigen Gemeinderatssitzung. Eine Kurzfassung liegt allen Gemeinderäten vor. Erstmals hat der Vorsitzende alle Mitglieder des Gemeinderates zur Vorstellung des Budgetentwurfs am 18.11.2013 eingeladen. Bisher wurde diese Vorstellung nur mit den einzelnen Fraktionsführern durchgeführt. Hauptgrund hiefür war, dass die Errichtung eines neuen Turnsaals geplant ist, und der Vorsitzende die Meinung des Gemeinderates hiezu erfragen wollte. Das Projekt Wärmedämmung des Schulgebäudes und Neuerrichtung Mitteltrakt incl. der Horträumlichkeiten ist abgeschlossen. Mit dem Beginn des Neubaues des Seniorenheimes in Wattens ist erst im Jahr 2015 zu rechnen. Der Bezug sollte in der zweiten Jahreshälfte 2016 möglich sein. Von der Erstellung des Strukturplanes des Landes im Dezember 2012, hat es bis August 2013 gedauert, bis die endgültige Zusage erfolgte. Es wird daher für dieses Projekt in den Jahren 2013, 2014 und womöglich auch noch 2015 um keine Bedarfszuweisung angesucht.

Der derzeitige Turnsaal ist eine „Energieschleuder“. Für den Neubau rechnet der Vorsitzende mit von Kosten von € 2.000.000,00. Landesrat Tratter hat zwei Bedarfszuweisungen zugesagt. Im Jahr 2014 kommen € 250.000,00 zur Auszahlung und der gleiche Betrag nochmals im Jahr 2015. Vom Schulbaufonds ist eine Förderung von € 79.000,00 zu erwarten. Im Budget 2014 sind für den Neubau € 1.700.000,00 budgetiert. Die restlichen € 300.000,00 dann im Jahr 2015.

Folgende weitere Großprojekte 2014 sind im außerordentlichen Haushalt budgetiert:

- Wasserleitung Dorferweiterung € 250.000,00

- Kanal Dorferweiterung € 450.000,00

- Kanal Einöde € 400.000,00

Somit ist im Jahr 2014 ein außerordentlicher Haushalt in der Höhe von € 2.800.000,00 ausgewiesen. Der Vorsitzende erklärt ausführlich die Finanzierung des Projektes Dorferweiterung. Durch den Eingang der Erschließungskosten bzw. die Auszahlungen des Tiroler Bodenfonds (bebaubare Fläche ca. 11.560m², Preis pro m² voraussichtlich ca. € 145,00) wird diese Erschließung für die Gemeinde kostenneutral verlaufen.

Etliche Darlehen, z.B. TIWAG-Gebäude, Kanaldarlehen, laufen durch die Niedrigzinsphase wesentlich früher aus (Jahr 2016) als vorgesehen. Die Zinszuschüsse für die Kanaldarlehen laufen allerdings bis zum vertraglichen Laufzeitende weiter.

Das weitere Budget wird vom Vorsitzenden anhand der vorliegenden Kurzfassung zur Kenntnis gebracht. Laut Land Tirol erhält die Gemeinde Fritzens im Jahr 2014 Ertragsanteile in der Höhe von € 1.702.679,42, hievon werden allerdings € 724.600,00 an Ausgaben, z.B. für den Tiroler Gesundheitsfonds (€ 264.200,00), den Beitrag Tiroler Rehabilitationsgesetz, Behindertenhilfe (€ 121.500,00), einbehalten.

Budgetmittel werden im Jahr 2014 noch für eine Studie zur Adaptierung des TIWAG-Gebäudes und des Einlaufschachtwerks Eichenweg vorgesehen. Abschließend meint der Bgm. noch, dass beim Kanalprojekt Egge noch einige „Grabenkämpfe“ mit dem Naturschutz auszufechten sein werden.

Er bittet nun um Wortmeldungen zum Budget 2014 und dem MFP 2014 – 2017.

**GV Ernst Zalesky** erteilt dem Vorsitzenden ein Kompliment für die Erstellung des Budgets. Seine Fraktion stimmt dem Budget (incl. Turnsaalbau) zu, es aber noch einen Beschluss für den Turnsaalneubau braucht. Die Aufteilung in einen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt gefällt ihm. Hier wird nichts versteckt, er fühlt sich diesbezüglich in Fritzens sehr wohl.

Sonst erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Budgetentwurf 2014 mit einem ordentlichen Haushalt von € 4.008.100,00 und einem außerordentlichen Haushalt von € 2.800.000,00 sowie dem mittelfristigen Finanzplan 2014 - 2017 die Zustimmung zu erteilen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Budgetabweichungen über € 15.000,00 gesondert zu erklären sind.**

**Punkt 5) Bericht des Bürgermeisters**

Vorerst gibt der Vorsitzende einige Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung bzw. der Geschäftstätigkeit bekannt. Große Unwetter hat es Gott sei Dank nicht gegeben, allerdings wurde einmal der Eichenweg überschwemmt. Durch verschiedene Maßnahmen dürfte dies aber der Vergangenheit angehören. Die BEG verrichtet gerade die letzten „kosmetischen“ Arbeiten. Die Baudichte war ein Thema im Jahr 2013. Hier hat sich der Grundsatzbeschluss als richtig erwiesen. Im Kindergarten wurde ein vierter Gruppenraum in Betrieb genommen. Hiezu war auch eine Aufstockung des Personals notwendig, ebenfalls im Hort. Der Bgm. betont, dass die Gemeinde hier eine sehr gute Wahl getroffen hat. Frau Senn Heidi ist heuer pensioniert worden. Es freut ihn, dass er die Eröffnung eines Nahversorgers (miniMPREIS) stattgefunden hat. Abschließend dankt er Bgm.Stv. Striegl, dem Gemeinderat, dem Ortschronisten Adolf Höpperger, dem Pfarrer Johann Knapp und allen Mitarbeitern der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit und hofft auf ein gutes kommendes Jahr.

**Punkt 6) Anträge, Anfragen, Allfälliges**

Alle Gemeinderäte wünschen eine besinnliche Adventszeit, sowie ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, und wünschen sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

**GV Ernst Zalesky** bemerkt, dass man heute schon oft das Wort Zusammenarbeit gehört hat und hofft, dass sich die Zukunft gleich schön gestalten wird. Auch das heute schön gestaltete Sitzungszimmer drückt das gute Klima aus. Er überreicht an alle Anwesenden eine Flasche „geistige Nahrung“ die von seiner Gattin akribisch verpackt wurde und seine Glückwünsche aufweist. Abschließend wünscht er einen schönen Abend.

**Bgm.Stv. Herbert Striegl** dankt stellvertretend für die Mitglieder des Gemeinderates Bgm. Gahr für die gute Zusammenarbeit. Die zukünftigen Großprojekte Neubau der Turnhalle und Neubau Seniorenheim in Wattens werden mit diesem Team zu schaffen sein. Seine Fraktion stimmt der Errichtung des Turnsaales unter der Voraussetzung zu, dass die veranschlagten Baukosten von € 2.000.000,00 eingehalten werden. Der Gemeindevorstand kann schnell reagieren, weil immer die notwendige Transparenz vorhanden ist. Er dankt nochmals allen und betont seine Bereitschaft für eine weitere gute Zusammenarbeit.

**GR Heinrich-Ebner Brigitte** teilt mit, dass die Kindergartenmöbel für den vierten Gruppenraum in der zweiten Jännerwoche geliefert werden. Sie möchte wissen, ob die Vorarbeiten bis dahin abgeschlossen werden können. Dies ist möglich antwortet der Vorsitzende, eine Abklärung mit dem Schulwart wird erfolgen.

**GV DI FH Richard Schwaninger** bemerkt, dass auch die getroffenen Maßnahmen für die Verkehrssicherheit nicht unerwähnt bleiben sollen.

Dieses Protokoll besteht aus 4 Seiten.

Es wurde gelesen, genehmigt und gefertigt.

Fritzens, am

Der Bürgermeister:

Gemeinderat: (Josef Gahr) Gemeinderat:

---------------------------- ---------------------------

Der Schriftführer:

(Werner Elsässer)